

Nationalität: Österreich

Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
---	-----------------------------	---

	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
---	--	---

	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
---	--	---

	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
---	---	---

	Versicherung erforderlich	✗
--	---------------------------	---

	Impfung erforderlich	✗
---	----------------------	---

Kolumbien

	Reisedokumente erforderlich	✓
---	-----------------------------	---

	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
---	---	---

	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
---	--	---

	Impfung erforderlich	✓
---	----------------------	---

	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
---	--	---

	Versicherung erforderlich	✗
---	---------------------------	---

Nationalität: Schweiz

Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Kolumbien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Impfung erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗

Nationalität: Deutschland

Brasilien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Kolumbien

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Impfung erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Versicherung erforderlich	✗

Reiseziel Brasilien / Nationalität Österreich

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Cremefarbener Notpass:

Der cremefarbene Notpass wird akzeptiert.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigten zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Reiseziel Brasilien / Nationalität Schweiz

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Reiseziel Brasilien / Nationalität Deutschland

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹
Passkopie des/der Sorgeberechtigten	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Brasilianische Minderjährige (auch Doppelstaatsbürger), die nicht von beiden Sorgeberechtigten begleitet werden, bedürfen einer entsprechenden Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils bzw. beider Eltern. Die Einverständniserklärung muss zur Beglaubigung entweder bei einer brasilianischen Auslandsvertretung oder bei einem brasilianischen Notariat abgegeben werden, sofern sie nicht im brasilianischen Reisepass des Minderjährigen vermerkt ist.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 180 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Mitzuführende Dokumente:

- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung

geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays. Derzeit kommt es in Brasilien landesweit zu einem großen Ausbruch von Dengue-Fieber.

Reiseziel Kolumbien / Nationalität Österreich

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Cremerfarbener Notpass:

Der cremefarbene Notpass wird akzeptiert.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Einreiseformular:

Das folgende Formular muss vorab ausgefüllt werden (frühestens 72 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Flug): <https://apps.migracioncolombia.gov.co/pre-registro/es/DatosViaje>. Nach dem Ausfüllen erhalten Reisende

einen Registrierungscode, der bei Einreise vorgelegt werden muss. Das Formular muss innerhalb von 72 Stunden vor der Ausreise erneut ausgefüllt werden.

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Für Minderjährige kolumbianische Staatsangehörige (auch bei Doppelstaatsbürgerschaft), die nicht mit beiden Elternteilen ausreisen, ist die Ausreise nur mit schriftlicher, notarieller Einverständniserklärung der nicht mitreisenden Eltern bzw. des nicht mitreisenden Elternteils möglich. Darüber hinaus kann die Vorlage der Geburtsurkunde mit spanischer Übersetzung und Apostille verlangt werden. Dies gilt auch für Inlandsreisen.

Einreise auf dem Landweg:

Einige Grenzübergänge nach Ecuador sind geschlossen. Bei der Einreise auf dem Landweg sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einreisestempel im Pass angebracht wird. Andernfalls kann es bei der Ausreise zu Problemen kommen und in der Regel ist eine Geldstrafe fällig.

Einreise auf dem Seeweg:

Kreuzfahrtreisende müssen das Einreise- / Ausreiseformular für Kolumbien nicht vorab ausfüllen. Stattdessen erfasst der zuständige Migrationsbeamte die erforderlichen Daten während der Grenzkontrolle manuell im System.

Teilreisewarnung:

Für dieses Reiseziel besteht aktuell eine Teilreisewarnung.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	✓ ³	✓ ⁴
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. In mehreren Nationalparks in Kolumbien ist die Gelbfieberimpfung Pflicht. Der Zugang ist nur mit einem Impfnachweis möglich, der zeigt,

dass die Impfung mindestens zehn Tage vorher erfolgte. Das gilt für alle ab 12 Monaten. Betroffene Gebiete sind die Nationalparks Tayrona, Amacayacu, Sierra de la Macarena und abgelegene Regionen wie Alto Fragua Indi Wasi, La Paya und Yaigojé Apaporis.

3. Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: <https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/>. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.
4. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Reisenden in Kolumbien unterhalb von 2.300 m wird empfohlen, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen. In Bogotá, San Andrés und Providencia ist die Impfung nicht nötig. In Barranquilla, Cali, Cartagena und Medellín besteht nur ein geringes Risiko.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Reiseziel Kolumbien / Nationalität Schweiz

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Einreiseformular:

Das folgende Formular muss vorab ausgefüllt werden (frühestens 72 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Flug): <https://apps.migracioncolombia.gov.co/pre-registro/es/DatosViaje>. Nach dem Ausfüllen erhalten Reisende einen Registrierungscode, der bei Einreise vorgelegt werden muss. Das Formular muss innerhalb von 72 Stunden vor der Ausreise erneut ausgefüllt werden.

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende

erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Für Minderjährige kolumbianische Staatsangehörige (auch bei Doppelstaatsbürgerschaft), die nicht mit beiden Elternteilen ausreisen, ist die Ausreise nur mit schriftlicher, notarieller Einverständniserklärung der nicht mitreisenden Eltern bzw. des nicht mitreisenden Elternteils möglich. Darüber hinaus kann die Vorlage der Geburtsurkunde mit spanischer Übersetzung und Apostille verlangt werden. Dies gilt auch für Inlandsreisen.

Einreise auf dem Landweg:

Einige Grenzübergänge nach Ecuador sind geschlossen. Bei der Einreise auf dem Landweg sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einreisestempel im Pass angebracht wird. Andernfalls kann es bei der Ausreise zu Problemen kommen und in der Regel ist eine Geldstrafe fällig.

Einreise auf dem Seeweg:

Kreuzfahrtreisende müssen das Einreise- / Ausreiseformular für Kolumbien nicht vorab ausfüllen. Stattdessen erfasst der zuständige Migrationsbeamte die erforderlichen Daten während der Grenzkontrolle manuell im System.

Teilreisewarnung:

Für dieses Reiseziel besteht aktuell eine Teilreisewarnung.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	✓ ³	✓ ⁴
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. In mehreren Nationalparks in Kolumbien ist die Gelbfieberimpfung Pflicht. Der Zugang ist nur mit einem Impfnachweis möglich, der zeigt, dass die Impfung mindestens zehn Tage vorher erfolgte. Das gilt für alle ab 12 Monaten. Betroffene Gebiete sind die Nationalparks Tayrona, Amacayacu, Sierra de la Macarena und abgelegene Regionen wie Alto Fragua Indi Wasi, La Paya und Yaigojé Apaporis.
3. Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO:

<https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/>. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

4. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Reisenden in Kolumbien unterhalb von 2.300 m wird empfohlen, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen. In Bogotá, San Andrés und Providencia ist die Impfung nicht nötig. In Barranquilla, Cali, Cartagena und Medellín besteht nur ein geringes Risiko.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Reiseziel Kolumbien / Nationalität Deutschland

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Einreiseformular:

Das folgende Formular muss vorab ausgefüllt werden (frühestens 72 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Flug): <https://apps.migracioncolombia.gov.co/pre-registro/es/DatosViaje>. Nach dem Ausfüllen erhalten Reisende einen Registrierungscode, der bei Einreise vorgelegt werden muss. Das Formular muss innerhalb von 72 Stunden vor der Ausreise erneut ausgefüllt werden.

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Für Minderjährige kolumbianische Staatsangehörige (auch bei Doppelstaatsbürgerschaft), die nicht mit beiden Elternteilen ausreisen, ist die Ausreise nur mit schriftlicher, notarieller Einverständniserklärung der nicht mitreisenden Eltern bzw. des nicht mitreisenden Elternteils möglich. Darüber hinaus kann die Vorlage der Geburtsurkunde mit spanischer Übersetzung und Apostille verlangt werden. Dies gilt auch für Inlandsreisen.

Einreise auf dem Landweg:

Einige Grenzübergänge nach Ecuador sind geschlossen. Bei der Einreise auf dem Landweg sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einreisestempel im Pass angebracht wird. Andernfalls kann es bei der Ausreise zu Problemen kommen und in der Regel ist eine Geldstrafe fällig.

Einreise auf dem Seeweg:

Kreuzfahrtreisende müssen das Einreise- / Ausreiseformular für Kolumbien nicht vorab ausfüllen. Stattdessen erfasst der zuständige Migrationsbeamte die erforderlichen Daten während der Grenzkontrolle manuell im System.

Teilreisewarnung:

Für dieses Reiseziel besteht aktuell eine Teilreisewarnung.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	✓ ³	✓ ⁴
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. In mehreren Nationalparks in Kolumbien ist die Gelbfieberimpfung Pflicht. Der Zugang ist nur mit einem Impfnachweis möglich, der zeigt, dass die Impfung mindestens zehn Tage vorher erfolgte. Das gilt für alle ab 12 Monaten. Betroffene Gebiete sind die Nationalparks Tayrona, Amacayacu, Sierra de la Macarena und abgelegene Regionen wie Alto Fragua Indi Wasi, La Paya und Yaigojé Apaporis.
3. Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO:

<https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/>. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

4. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Reisenden in Kolumbien unterhalb von 2.300 m wird empfohlen, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen. In Bogotá, San Andrés und Providencia ist die Impfung nicht nötig. In Barranquilla, Cali, Cartagena und Medellín besteht nur ein geringes Risiko.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Allgemeine Bestimmungen

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Schlussbestimmungen:

Gesundheitliche Hinweise hängen immer vom individuellen Gesundheitszustand der reisenden Person ab und ersetzen keine ärztliche oder tropenmedizinische Beratung. Die genannten Risiken erfassen zudem nicht zwingend alle im Reiseland vorkommenden Gesundheitsgefahren. Reisende sollten sich daher vor Reiseantritt aktuell und umfassend über die gesundheitliche Lage sowie empfohlene Schutzmaßnahmen im Zielgebiet informieren. Grundlage dieser Hinweise sind grundsätzlich die offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig. Beachten Sie außerdem, dass die Entscheidung über die Einreise letztendlich immer den jeweiligen Grenzbeamten obliegt. Auch wenn alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden, kann in besonderen Fällen die Einreise verweigert werden.